Kreisschreiben

des

Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend
den Entwurf eines Bundesgesetzes über den Viehhandel.

(Vom 23. Juni 1894.)

Getreue, liebe Eidgenossen!

Mit Botschaft vom 29. Mai abhin haben wir den gesetzgebenden Räten der Eidgenossenschaft den Entwurf zu einem Bundesgesetz über den Viehhandel vorgelegt.

Der Nationalrat, welchem in dieser Angelegenheit die Priorität zugewiesen worden ist, teilt uns durch Zuschrift vom 16. laufenden Monats mit, daß er beschlossen habe, die Behandlung dieses Traktandums auf die Dezembersession zu verschieben, in der Meinung, daß den Kantonen in der Zwischenzeit Gelegenheit zur Vernehmlassung über die Vorlage gegeben werden solle.

Diesem Wunsche entsprechend beehren wir uns, Ihnen im Anschlusse eine Anzahl Exemplare unserer Botschaft nebst Gesetzesentwurf zuzuleiten und Sie zu ersuchen, bis zum 1. Oktober nächsthin Ihre Ansicht über den letzteren äußern zu wollen.

Inzwischen benutzen wir auch diesen Anlaß, um Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in Gott's Machtschutz zu empfehlen.

Bern, den 23. Juni 1894.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

E. Frey.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen, betreffend den Entwurf eines Bundesgesetzes über den Viehhandel. (Vom 23. Juni 1894.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.06.1894
Date	
Data	
Seite	93-93
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 667

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.